

SCHMITTEN FR: Ein Bett mit Frühstück entlang der Route 99

Ausruhen auf dem Bauernhof

Mit dem Elektrovélo quer durch die Schweiz. Das bietet die Herzroute, entlang dieser vermieten Bauernfamilien Zimmer. Nicht weit von der Herzschaufe im Sensetal gelegen, bietet auch Familie Jungo Bed and Breakfast an.

CHRISTIAN ZUFFEREY

Was in den USA die Route 66 ist, eine der wahrscheinlich legendärsten Strassen der Welt quer durch halb Amerika, ist in der Schweiz die Herzroute 99. Sie führt über 720 Kilometer und 12000 Höhenmeter von Rorschach am Bodensee bis Lausanne am Genfersee. Doch die Wegweiser sind rot, zeigen das Piktogramm eines Velos und weisen den Weg nur selten auf stark befahrene Strassen. Stattdessen soll man die Herzroute 99 idealerweise auf dem Elektrovélo geniessen und die Schweiz mal aus einem ganz anderen, oft kaum bekannten Blickwinkel aus erleben. Auf den insgesamt 13 Etappen quer durch die ganze Schweiz bieten sich stets Gelegenheiten, an zahlreichen Aussichtspunkten oder wo immer man will abzusteigen, den Blick über eine faszinierende Landschaft schweifen zu lassen und dabei auch Geräusche und Gerüche wahrzunehmen, die sich markant von den Düften in Städten oder den Geräuschen der Autobahnen unterscheiden.

Die Senseschlaufe

Im luzernisch-aargauischen Seetal, um den Napf und seit letztem Jahr auch im freiburgischen Sensebezirk wurden zudem Abstecher geschaffen: die «Herzschlaufen.» Bei der Senseschlaufe etwa handelt es sich um eine 72 Kilometer lange Radstrecke, die vom bernischen Städtchen Laupen aus über St. Antoni und Rechthalten nach Plaffeien und über Heitenried und Flamatt wieder nach Laupen zurückführt. Damit erschliesst die Herzschlaufe Sense eine touristisch



Pia und Thomas Jungo bewirtschaften einen 17-Hektaren-Betrieb. (Bilder: Christian Zufferey)

kaum bekannte Gegend. Hier, genau genommen in Schmitten, lebt auch Familie Jungo, die auf ihrem Hof im Weiler Lanthen auch noch ein Bed and Breakfast (BnB) betreiben. Zusammen bewirtschaften Thomas und Pia Jungo und Sohn Lukas, der gerade seine Lehre zum Landschaftsgärtner abgeschlossen hat und sich jetzt noch zum Landwirt ausbilden lässt, einen 17-Hektaren-Betrieb mit Saatgutproduktion und bis zu 400 Mastschweinen. Der Betrieb ist IP-Suisse-zertifiziert, das Käfer-Logo ist auf dem Hof der Jungos mehrfach präsent. Auf dem bis vor wenigen

Jahren leer stehenden und ungenutzten Dachboden ihres Wohnhauses haben sie eine grosszügige Wohnung eingerichtet – aber ohne eine Küche einzubauen, sodass sie die Wohnung weder ganzjährig noch als Ferienwohnung vermieten können. Dafür können sie die beiden Zimmer an bis zu sechs Reisende vermieten – als BnB eben, Bett und Frühstück. Dabei achtet Pia Jungo darauf, ihren Gästen möglichst eigene Produkte oder zumindest Produkte aus der Region zum Frühstück anzubieten. Eigenen Süssmost etwa statt Orangensaft, selbst gebackenes Brot oder Zopf

oder Käse aus der Käserei, von der sie die Schotte für ihre Mastschweine holen.

Einen Kilometer entfernt

«Wir sind nicht unmittelbar an der Herzroute gelegen», stellt Pia Jungo fest. Auch nicht direkt an der Herzschaufe – trotzdem wurde ihr BnB-Angebot in die Liste der Übernachtungsmöglichkeiten entlang dieser Route aufgenommen, zumal sich ihr Hof gerade mal einen Kilometer von der Route oder acht Kilometer vom Start der Schlaufe in Laupen entfernt befindet. Für Elektrovelos oder auch sportliche Velofahrer sei das aber problemlos machbar.

«Obschon es in unserer Region häufig rauf- und runtergeht», meint Jungo. Dank des ständigen Auf- und Abs bietet die Herzschlaufe Sense viele schöne Ausichten – sowohl auf das Freiburger Mittelland als auch auf die Berner und Freiburger Alpen. «Die Landschaft wird dadurch sehr vielseitig und abwechslungsreich», schwärmt Pia Jungo. Dabei könne man sogar einen Querschnitt über die Schweizer Landwirtschaft erleben. Vom mittelländisch geprägten Ackerbau, wo Getreide, Mais oder Kartoffeln angebaut werden, bis hin zur Landschaft in den höher gelegenen Regionen um Plaffeien, wo die Milchwirtschaft dominiert, wo Wiesen vorherrschen und wo man auf weidende Kühe trifft. Auch Jungos haben junge Rinder, die sie im Aufzuchtvertrag halten und sie um ihren Bauernhof weiden lassen.

Aufklärung leisten

Wer die Nacht auf dem Bauernhof verbringt – nicht selten melden sich bei Jungos auch sehr kurzfristig Gäste an –, zeigt sich meist an dem interessiert, was auf dem Bauernhof passiert. «Da sehen wir es als unsere Aufgabe, den Gästen unsere Arbeit zu erklären, Fragen zu beantworten und Auskunft über Tierhaltung und Anbaumethoden zu geben», erklärt Pia Jungo.



Pia Jungo bietet ihren Gästen gerne hofeigene Produkte an.



Thomas Jungo produziert auf dem Hof Saatgut.



Aus dem ungenutzten Estrich wurden BnB-Zimmer.

Entdeckungsreise per E-Bike

HERZSCHLAUFEN
Über 1'000 Kilometer schönste Velowanderstrecken
19 wundervolle Tagesetappen, per Zug erreichbar
17 FLYER-Vermietstationen
18 historische Altstädte, 22 Seen, 12 Kantone
Informationen & Reservierung: herzroute.ch

DIE HERZROUTE-ETAPPEN

Rorschach – Altstätten	39 km	ΔΔ
Altstätten – Hersau	43 km	ΔΔ
Hersau – Wattwil	55 km	ΔΔ
Wattwil – Rapperswil	55 km	Δ
Rapperswil – Einsiedeln	51 km	ΔΔΔ
Einsiedeln – Zug	40 km	ΔΔ
Zug – Willisau	69 km	Δ
Willisau – Burgdorf	63 km	ΔΔ
Burgdorf – Langnau	45 km	ΔΔ
Langnau – Thun	72 km	ΔΔΔ
Thun – Laupen	64 km	ΔΔ
Laupen – Romont	63 km	ΔΔ
Romont – Lausanne	50 km	Δ

HERZSCHLAUFEN-ETAPPEN

Sense – Laupen – Laupen	72 km	ΔΔ
Seetal – Ostast	48 km	ΔΔ
Seetal – Westast	66 km	ΔΔ
Napf – Willisau – Langnau	57 km	ΔΔΔ
Napf – Langnau – Entlebuch	44 km	ΔΔΔ
Napf – Entlebuch – Willisau	54 km	ΔΔΔ

Kostenlos Routenführer 2020 (Herzroute & Herzschaufen) bestellen: +41 34 408 80 99 | herzroute.ch

Die Karte zeigt, wo die Herzroute-Etappen und die Herzschaufen durchführen. (Bild: zvg)

Vom Genfersee bis zum Bodensee führt die Herzroute ihre Gäste über die schönsten Wege durch das Land. In verschiedenen Etappen lässt sich die Schweiz, ihre unberührten und landwirtschaftlich geprägten Landschaften, entdecken.

Auf herzroute.ch oder telefonisch unter der Nummer 034 408 80 99 kann kostenlos ein reich bebildeter Routenführer für die Herzroute und die Herzschaufen bestellt werden. Oder möchten Sie selbst Gastgeber werden? Liegt Ihr

Hof an der Herzroute oder an einer Herzschaufe, und Sie haben ein attraktives Angebot für die Gäste? Nehmen Sie mit dem Team der Herzroute Kontakt auf und lassen Sie sich die Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen. pd/jgr